

## Informatik-Biber 2018

Jedes Jahr findet im November ein internationaler Informatik-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler vom 3. bis zum 13. Schuljahr statt. Seit 2010 wird dieser auch in der Schweiz durchgeführt. Der Wettbewerb hat zum Ziel, den Lernenden zu zeigen, wo und wie ihnen die Informatik im Alltag begegnet. Die zentralen Inhalte kommen auch im Lehrplan 21 zum Tragen.

In diesem Jahr haben schweizweit 310 Schulen mit insgesamt 21'313 Schülerinnen und Schülern am Wettbewerb teilgenommen. Darunter befanden sich auch über 100 Kinder und Jugendliche der Schule Reiden. Sie nahmen in den Kategorien 5./6. und 9./10. Schuljahr teil. Während 40 Minuten mussten die Lernenden online Rätsel lösen, die speziell das logische Denken und das Problemlösen fördern und fordern. Die unterschiedlich schwierigen Fragen wurden bei korrekter Lösung mit Pluspunkten, bei falscher Lösung mit Minuspunkten bewertet. So ergibt sich je eine Endpunktzahl, die maximal 180 Punkte beträgt.

Die drei besten Resultate der Primar- und der Sekundarschulstufe von der Schule Reiden wurden jeweils mit einem kleinen Preis belohnt. Besonders erfreulich ist, dass Fabrizio Barnetta mit seinen 136 erzielten Punkten zu den besten der Schweiz gehört. Von 3'761 Teilnehmenden in der Kategorie 5./6. Schuljahr erreichte er den 18. Platz. Für das Erzielen der hohen Punktzahl erhielt er von Informatik Biber Schweiz zwei Eintritte für das Verkehrshaus in Luzern.

Die Schule Reiden gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern:

Primarschule Reiden: 1. Platz: Fabrizio Barnetta (136 Punkte), 2. Platz: Malea Studer (112 Punkte), 3. Platz: Fabienne Affentranger (108 Punkte).

Sekundarschule Reiden: 1. Platz: Remo Wittlin (143 Punkte), 2. Platz: Lars Bachmann (135 Punkte), 3. Platz: Kaya Hodel (126 Punkte).

Bild von links nach rechts: Malea Studer, Fabrizio Barnetta, Fabienne Affentranger